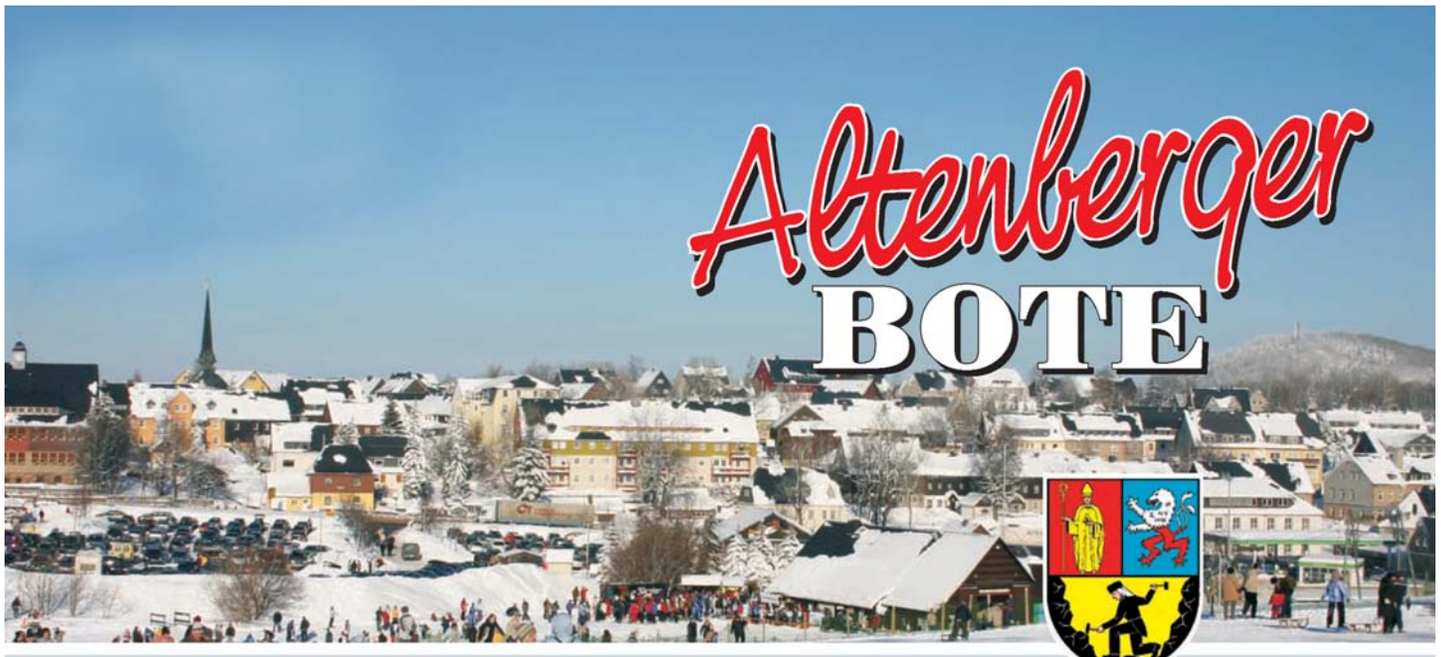

Ausgabe Januar 2017 – 04.01.2016 · Nr. 01/2017

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

sehr verehrte Gäste unserer Urlaubsregion,

Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.

Mit diesem kleinen Gedicht möchte ich Ihnen, im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung herzliche Grüße zum Start ins Jahr 2017 überbringen. Glück, Gesundheit und Erfolg sollen Sie stets durch die kommenden zwölf Monate begleiten.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Thomas Kirsten

Bei uns in Altenberg startet das Jahr gleich wieder mit einem Paukenschlag. Weltcup - die weltbesten Bob- und Skeletonsportler sind bei uns zu Gast. Freuen wir uns auf spannende und sportliche faire Wettkämpfe und drücken wir unseren Lokalmatadoren fest die Daumen!

Aus dem Inhalt

- Behördliche Veröffentlichungen ..... ab Seite 3
- Informationen ..... ab Seite 7
- Seniorengeburtstage . ab Seite 7
- Vorschau ..... ab Seite 9
- Rückblick ..... ab Seite 13
- Kirchen ..... ab Seite 23

Der nächste
Altenberger Bote
erscheint am 1. Februar 2017.

Redaktionsschluss ist am 19. Januar 2017

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, **Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten,**
Telefon: 035056 23993,
Fax: 035056 23994, **E-Mail:** altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876100,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise:
Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Kommunale Informationen

BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcup in Altenberg mit mehr als 100 Athleten

BMW IBSF WORLD CUP BOB + SKELETON 2016/17

Mit dem 5. BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcup startet die Elite der Bob- und Skeletonsportler in der ersten Januarwoche 2017 auf der Rennschlitten- und Bobbahn im Kohlgrund in Altenberg pfeilschnell ins neue Jahr. Die Veranstalter erwarten zu den Wettkämpfen, die vom 6. bis 8. Januar 2017 stattfinden, mehr als 100 Athleten aus rund 20 verschiedenen Nationen. Eismeister Ralf Mende gibt mit seinem Team wie gewohnt das Beste, um den Athleten faire und sichere Bedingungen zu bieten.
Als Lokalmatadoren vom BSC Sachsen Oberbärenburg gehen der dreifache Zweierbob-Weltmeister und Saisonauftakt-Sieger im Zweier, Francesco Friedrich, sowie der Bob-Gesamtweltcup-Sieger der vergangenen Saison, Nico Walther, an den Start. Nach ihrem Trainingssturz in Whistler ist der Einsatz von BSC-Bobpilotin Stephanie Schneider avisiert, aber leider noch ungewiss. Skeleton-Pilot Axel Jungk ist mit einem sechsten Platz zum Weltcup-Auftakt in Whistler gut in die Saison gestartet und will als amtierender Deutscher Meister nach dem Weltcup von Lake Placid nun auf seiner Heimbahn angreifen. Ebenfalls in Altenberg dabei ist das Bobteam von Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude), das zum Saisonauftakt in Whistler mit Bronze im Vierer überzeugte.

Zeitplan für die Rennen:

Freitag, 06.01.2017
10:00 Uhr Skeleton Frauen (1. und 2. Lauf) - anschl. Siegerehrung
14:00 Uhr Zweierbob Frauen (1. und 2. Lauf) - anschl. Siegerehrung

Samstag, 07.01.2017
09:30 Uhr Skeleton Männer (1. und 2. Lauf) - anschl. Siegerehrung
13:30 Uhr Zweierbob Männer (1. und 2. Lauf) - anschl. Siegerehrung
19:00 Uhr öffentliche Siegerpräsentation der Bestplatzierten am Ahorn Hotel Stephanshöhe in Schellerhau

Sonntag, 08.01.2017
10:00 Uhr Viererbob Männer (1. und 2. Lauf) - anschl. Siegerehrung

Tipp: Erleben Sie die Besten des Weltcups auch abseits der Bahn und ohne Sportgerät! Im Rahmen einer öffentlichen Siegerpräsentation werden die Erst- bis Drittplatzierten aller Rennen vom Freitag und Samstag vorgestellt. Warm-up ist ab 18.00 Uhr vor dem Ahorn Hotel Stephanshöhe, der Eintritt ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anreise:

Wir empfehlen die Anreise mit dem Bus (RVD) oder mit dem Zug bis Altenberg/Bhf. Von dort aus fährt zum Weltcup an allen Wettkampftagen ein Pendelbus zur Bobbahn und zum Bahnhof zurück (VVO-Tarif).

Pendelzeiten des RVD als Logistikpartner des Weltcups:

Freitag:	06.01.2017	09:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	07.01.2017	08:30 - 16:30 Uhr
Sonntag:	08.01.2017	09:00 - 13:00 Uhr

Tickets & Preise:

- TAGESTICKETS kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. An allen Trainingstagen kosten die Tickets 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.
- FANKARTEN für Gruppen ab 10 Personen gibt es zu den Weltcup-Rennen für 5 Euro pro Tag und Person. Diese Tickets gibt es nur im Online-Vorverkauf.

Infos zum Weltcup finden Sie auch unter
www.weltcup-altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 11. Januar 2017, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“** in Lauenstein statt.

Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrat Schellerhau

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, den 07. Februar 2017 um 19.30 Uhr in das Restaurant Waldhufen im Hotel Stephanshöhe** ein.
Vorbereitung 475 Jahrfeier von Schellerhau - mit Videofilm vom Umzug der 450 Jahrfeier von 1993

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Wichtige Termine

- **Gemeinschaftsausschuss am 9. Januar 2017**

Beratung der Stadträte Altenberg und der Gemeinderäte Hermsdorf

Themen:
- Konkretesierung der Aufgaben der beteiligten Gemeinde (Hermsdorf) und der erfüllenden Gemeinde (Altenberg
- Haushaltsplan für Hermsdorf
- Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes (Anzahl der Mitglieder des Ausschusses)

- **Stadtratsitzung am 23. Januar 2017**

Themen:
- Fördermittelantrag für Bergbauschauanlagen
- Vergabe Bauleistungen zur Breitbandversorgung
- Vergabe Bauleistungen Sanierung Oberschule Geising
- Kenntnisnahme des Wirtschaftsplanes der Altenberger Tourismus und Veranstaltungs GmbH
- Klärung von Gewerbesteuerangelegenheiten

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung Stadt Altenberg

Mit dieser Bekanntmachung wird die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) und die Grundstücke (Grundsteuer B) für das Jahr 2017 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer-Hebesätze betragen:

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke Grundsteuer A	305 %
b)	für die anderen Grundstücke Grundsteuer B	450 %

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren wird davon abgesehen, neue Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2017 zu versenden. Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung (2014) nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.
Die Grundsteuer wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2017 zur Zahlung fällig. Kleinbeträge bis 15,00 Euro werden am 15.08.2017 mit ihrem Jahresbetrag und Kleinbeträge von 15,01 Euro bis 30,00 Euro am 15.02.2017 und am 15.08.2017 zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28, Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer als Jahresbetrag am 01.07.2017 fällig.
Ändern sich die Bemessungsgrundlagen oder die Hebesätze im Laufe des Jahres 2017, werden den Steuerpflichtigen Änderungsbescheide zugestellt.
Bei Steuerpflichtigen, die am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden die jeweils fälligen Beträge von dem vereinbarten Konto abgebucht. Steuerpflichtige, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, entrichten die jeweils fälligen Beträge bitte bis zu den vorstehend aufgeführten Fälligkeiten auf das Konto der Stadtverwaltung Altenberg,

Bankverbindung:Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE 5485050300 3010000021
BIC: OSDDDE81XXX

Die Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren sowie die Zahlung der Grundsteuer als Jahreszahler kann bei der Kämmerei, Abt. Steuern (035056 333-53/55) beantragt bzw. widerrufen werden.
Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung der Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2017 zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung: Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung beginnt, durch Widerspruch bei der Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei, Abt. Steuern, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg schriftlich angefochten werden.

Altenberg, 01.01.2017 *Thomas Kirsten, Bürgermeister*

Weitere Mitteilungen zu den übrigen Abgabearten:
Bescheide für Landpachten, für Mieten, für Erbbauzins und für die Pachten der Garagenstandorte werden nicht erstellt, da die Grundlage der Zahlung dieser Abgabearten, der unterzeichnete Vertrag mit der Stadt Altenberg ist. Aus diesen Verträgen sind die Beträge mit den Fälligkeiten ersichtlich.
Sollten Sie zu diesen Regelungen der Festsetzung von Steuern und Abgaben für das Jahr 2017 noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Altenberg, Kämmerei,
Abt. Steuern, Frau Beer (Tel. 035056 333-53), Frau Werthmann (Tel. 035056 333-55).

Behördliche Veröffentlichungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN - BERGSTADT ALTENBERG

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde" Altenberg

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat von Altenberg hat in seiner Sitzung am 07.11.2016 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Tiefenbachhalde in Altenberg auf dem Flurstück 846/19 der Gemarkung Altenberg beschlossen.
Die Firma ENERPARC AG (ansässig im Zirkusweg 2 in 20359 Hamburg) beabsichtigt, auf dem Haldenplateau der Tiefenbachhalde eine Photovoltaikfreiflächenanlage mit einer Fläche von ca. 10,9 ha und einer Leistung von bis zu 10 MWp zu errichten.
Die Planaufstellung erfolgt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einordnung einer Photovoltaikanlage zu schaffen. Gleichzeitig wird die Umweltprüfung durchgeführt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Zeitraum 16.01.2017 bis einschließlich 18.02.2017 zu den Dienstzeiten die Unterlagen

.

Montag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 65), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet zu werden und den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg, Planstand 22.12.2016, einzusehen.

Den Bürgern wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Bedenken, Hinweise und Anregungen (Stellungnahmen) zur Planung können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Altenberg, den 27.12.2016

Kirsten
Bürgermeister

+++++ Stadtrat-Telegramm +++++ 28. Stadtratssitzung am Montag, den 05. Dezember 2016

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister Thomas Kirsten alle anwesenden Stadträte, Gäste sowie die Presse.

Informationen:

- Zur Belegung der Kindereinrichtungen im Gemeindegebiet: Der Bedarfsplan 2017/2018 wurde mit dem Jugendamt aufgestellt. Laut Betriebserlaubnis sind in den Einrichtungen 643 Plätze, die tatsächliche Belegung in den Einrichtungen des Gemeindegebietes Altenberg liegt bei 497 Plätzen.
- Im letzten Stadtrat gab es eine Anfrage zur Beräumung des Laubes im Ortsteil Liebenau. Es konnte berichtet werden, dass ein Großteil des Laubes beräumt werden konnte. Möglich war dies, durch die Verlängerung der Tätigkeit geringfügig Beschäftigter.
- Die Sportgaststätte im Stadtteil Bärenstein schließt zum 31.12.2016. Eine Ausschreibung zur weiteren Nutzung erfolgte auf verschiedenen Portalen. Unabhängig davon, erwirbt die Stadt Altenberg die zur Gaststätte gehörende Kegelbahn, in der Hoffnung, dass diese auch weiterhin genutzt werden kann, wenn sich dafür ein Betreiber findet.
- Herr Kirsten macht Ausführungen zu vorgesehenen Baumpflegearbeiten, so z.B. im Ortsteil Fürstenwalde.
  Zur Durchweichung des Dammes der „Tiefenbachhalde“: Die Tiefenbachhalde ist Privatbesitz. Die Stadt Altenberg wird weiterhin den Eigentümer auffordern, seiner Sorgfaltspflicht für sein Grundstück nachzukommen.
- Die teilweise Erneuerung der August-Bebel-Straße im Stadtteil Bärenstein ist bis auf paar Restarbeiten abgeschlossen. Das Bauamt geht davon aus, dass diese Restarbeiten schnellstmöglich abgeschlossen werden.
- Das Bergbaumuseum Altenberg erhält für die Fördermaßnahme „Sonderprogramm Denkmalschutz“ eine 90 %-ige Förderung. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beläuft sich auf 210.000,00 Euro. Saniert werden hier unter anderem das Dach über dem Gebäudeteil des Pochwerkes sowie das Wasserrad und die Welle für die Langstoßherde.
- Zur Umschuldung eines Kredites am 30.11.2016: Der Kredit verbleibt mit einem Zinssatz von 1,36 % für eine Zinsbindung bis zum 30.11.2031 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.
- Zur Breitbandversorgung: Bürgermeister Thomas Kirsten informierte, dass der Fördermittelantrag auch für Fürstenau und Fürstenwalde gestellt wurde.
- Der Bürgermeister teilt mit Freude mit, dass die Kernstadt Altenberg vom Wirtschaftsministerium den Titel „Luftkurort“ verliehen bekommen hat.

Anfragen der Stadträte

- Stadtrat Wolf stellte die Anfrage, ob es neue Erkenntnisse zur Gestaltung des Kreisverkehres im Ortsteil Liebenau gibt. Hierzu informierte Bürgermeister Thomas Kirsten, dass es keinen neuen Sachstand gibt.
- Stadtrat Sommerschuh fragte an, ob die Städtischen Unternehmen gegen einen Hackerangriff gesichert sind. Hierzu befragte Bürgermeister Thomas Kirsten die anwesenden Geschäftsführer der Unternehmen (Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft, Projektgesellschaft Altenberg, Eigenbetrieb Abwasser sowie die Technischen Dienste Altenberg). Die Geschäftsführer versicherten, dass keine Gefahr besteht.
- Im Laufe der Sitzung wurden die Stadträte über den Jahresabschluss der Technischen Dienste Altenberg für das Geschäftsjahr 2015/2016 informiert. Dem Aufsichtsrat konnte Entlastung erteilt werden.
- Die Stadträte beschlossen den Vertrag zur Erneuerung und Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtung, die Umschuldung eines Kredites, den Doppelhaushalt 2017/2018 sowie die Termine für die Stadtratssitzung im Jahr 2017.
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Thomas Kirsten noch über den Eingang von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.

Kommunale Informationen

Kommunal-Politische-Splitter

Verheißungsvoller Start in die Wintersaison: Bereits am 2. Dezember 2016 hieß es bei uns Ski und Rodel gut. Frau Holle hatte die Betten ordentlich ausgeschüttelt, so dass die ersten Loipen und Skiwanderwege präpariert werden konnten. Am Altenberger Skihang liefen die Schneekanonen und auch hier begann die Saison wenige Tage später, am 6. Dezember 2016.
Doch leider kam dann wieder alles anders und nun zum Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Altenberger Bote (14. Dezember 2016) können wir wieder nur hoffen, auf weiße Weihnachten und einen schönen Winter mit Schnee und Sonnenschein!

Miriquidi - der 24 Stunden Skilanglauf - wird am 4./5. Februar 2017 bereits zum 6. Mal bei uns ausgetragen. Unter bewährter Leitung von Frank Meutzner organisieren der Skiclub Miriqidi und der SV Zinnwald dieses einmalige sportliche Event. Die limitierten Startplätze sind bereits ausgebucht. Es werden wieder 49 Viererteams, 21 Zweierteams und 23 Einzelstarter das Rennen aufnehmen.

Verabschiedung eines langjährigen Mitarbeiters: Dieter Geißler arbeitete 18 Jahre im städtischen Bauhof für die Stadt Altenberg und hatte am 30. November seinen letzten Arbeitstag, bevor er nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen kann. In dieser langen Zeit sorgte Dieter Geißler vorallem mit seinen sprichwörtlich „goldenen Händen“ aber auch mit seinen Ideen und seinem Erfahrungsschatz dafür, dass die oft arg strapazierte Technik des Bauhofes, angefangen vom Rasenmäher bis hin zum Unimog, stets einsatzbereit war. Dafür geht auch noch einmal von dieser Stelle aus ein riesengroßes Dankeschön an Dieter. Er hat sich mit den Worten, „Mir hat die Arbeit im Bauhof immer Spaß gemacht und ich möchte diese Zeit niemals missen“ bei seinen, nun ehemaligen Kollegen, verabschiedet. Seinen jüngeren Kollegen, oder den Himmelsstürmern, wie er sie nannte, gab er mit auf den Weg, dass sie auch weiterhin so gut als Team miteinander arbeiten und die Freundschaft unter den Kollegen immer pflegen.

Baumpflegearbeiten im gesamten Gemeindegebiet: Immer im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, so ist es gesetzlich vorgeschrieben, können erforderliche Baumpflegearbeiten durchgeführt werden. Gefällt werden können: Nadelbäume, Birken, Pappeln, Weiden und Obstbäume, wobei die Laubbäume einen Stammumfang von kleiner einem Meter haben müssen. Auch die Stadt Altenberg muss diesen Zeitraum für diese Arbeiten nutzen. Verantwortlich ist dafür das Bauamt. Diese beauftragt dann entweder den städtischen Bauhof oder auch Fremdfirmen zur Durchführung dieser Arbeiten. Diese waren und sind unter anderem in Altenberg, Liebenau, Zinnwald-Georgenfeld, Bärenfels und Falkenhain unterwegs und der Bauhof erledigte die Baumpflege unter anderem in Geising, Lauenstein und Bärenstein.

Gemütlicher Hutznabend im Kleinen Domizil der Kräuterlikörfabrik… mit den Stübelleit Schellerhaa. Eine gelungene gemeinsame Veranstaltung im Advent.

Neue Touristinformation in Schellerhau: Nachdem der Einkaufsmarkt Rümmler in Schellerhau Ende Oktober 2016 schloss, war guter Rat teuer. Der Ortsteil mit dem größten Hotel der Urlaubsregion ohne Touristinformation - das geht nicht. Zumal auch mit der Prädikatisierung zum staatlich anerkannten Erholungsort eine solche gefordert wird. Der Schellerhauer Ortsvorsteher, der Ortschaftsrat und der Fremdenverkehrsverein haben gemeinsam mit der Hoteldirektorin der „Stephanshöhe“ nach einer Lösung gesucht, und diese auch recht schnell gefunden. Frau Angelika Wild, Inhaberin der „Peterbaude“ hat diese Aufgabe nun bereits seit November letzten Jahres mit übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön und auf eine gute Zusammenarbeit. Marcel Reuter, Leiter Tourismus und Sport in Altenberg dankte in der Ortschaftsratssitzung Ingo Rümmler recht herzlich für die vielen Jahre, in welchem er und sein Team die Gäste in Schellerhau wirklich hervorragend betreut und beraten haben und dankte für die gute Kooperation über viele Jahre hinweg.

Behördliche Veröffentlichungen

Parkplatz Kassierer gesucht!!

Für die Wintersaison 2016/ 2017 werden freundliche, ortskundige und zuverlässige Freiwillige gesucht, die bereit sind, die Parkplätze für unsere Gäste und Urlauber zu bedienen. Es handelt sich um die Wochenenden, sowie um die Ferien in Sachsen und Berlin/ Brandenburg.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Altenberg im Bereich Ordnungsangelegenheiten bei Frau Reuter oder telefonisch unter: 035056 333-49

Gefördertes Projekt

Seit dem 01.10.2016 hat die Kindertagesstätte Altenberg das große Glück an einem von der Europäischen Union geförderten Projekt teilzunehmen und erhält dadurch zusätzliche personelle und fachliche Unterstützung.
KINDER STÄRKEN - Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen
Von der Kompetenz- und Beratungsstelle der EHS Dresden wird das Projekt fachlich begleitet und unterstützt. Es gibt mehrere Fachveranstaltungen, Netzwerktreffen und Reflexionstreffen. Das Projekt wird sich voraussichtlich über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken. Frau Nancy Hornoff ist der Ansprechpartner in der Kita Altenberg.
Zusätzliche Informationen erhalten sie unter: http://www.kita-bildungsserver.de/aktuelles/zusaetzliches-fachpersonal-in-160-kitas-fuer-kinder-mit-foerderbedarf/

Die Stadt Altenberg darf künftig mit dem Prädikat „Luftkurort“ um Gäste und Besucher werben

In der Urlaubsregion Altenberg wurde in den letzten Jahren kontinuierlich ein ganzjähriges Sport- und Freizeitangebot aufgebaut. Die vorhandenen Erholungseinrichtungen und Dienstleistungsangebote bieten dem Gast in Verbindung mit erzgebirgischer Berglandschaft die Möglichkeit, sich ganzjährig aktiv und passiv zu erholen. Speziell in Altenberg laden 12 Terrainkurwege auch im Winter zum Wandern ein, 70 Kilometer präparierte Loipen mit Anbindung nach Tschechien und mehrere Skihänge locken Besucher im Winter zum Ski fahren. Die vorhandenen Weltcup-Sportstätten haben sich in den letzten Jahren auch für Touristen geöffnet, z. B. für Gästebobfahrten, Ice-Tubing und Gästebiathlon. Sommerrodelbahn, Kletterpark, Bergbaumuseum, der Naturpark Galgenteiche und das Naturschutzgroßprojekt (NGP) ergänzen u.a. das Angebot in Altenberg.
„Altenberg gehört zu den bedeutendsten Tourismusorten im Erzgebirge. Insbesondere im Bereich des Wintersports hat die Stadt durch die Austragung internationaler Wettkämpfe auf der Rennschlitten- und Bobbahn und in der Biathlonarena überregionale Bekanntheit erlangt“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Die Stadt setzt auf Qualität, Innovation und Internationalisierung, das zahlt sich aus. Im letzten Jahr zählte die Urlaubsregion Altenberg rund 400.000 Übernachtungen. (davon 127.000 in der prädikatisierten Kernstadt)
Neben den allgemeinen sind aber auch die speziellen Voraussetzungen für das Prädikat „Luftkurort“ erfüllt. Dazu gehört ein Klima, dessen besondere Eignung für die therapeutische Anwendung wissenschaftlich anerkannt ist, eine entsprechende Luftqualität und die mit dem Gesundheitszentrum Johannisbad „Raupennest“ geeignete Einrichtung zur Durchführung einer Klimakur.
Von den 21 Ortsteilen von Altenberg sind bereits zwei als Erholungsort prädikatisiert: Oberbärenburg und Schellerhau. Zinnwald mit Geising könnte als weiterer Erholungsort bald dazugehören.
Gerade in der heutigen Zeit entscheiden sich immer mehr Gäste bei der Auswahl ihres Reisezieles für einen prädikatisierten Urlaubsort. Denn hier wissen sie genau, dass sie Qualität erwartet. Umfangreiche Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung, egal zu welcher Jahreszeit, ein gesundes Klima, gepflegte Wiesen und Steinrücken (NPG) sowie eine Rundumbetreuung sind gewährleistet.
Mit diesem Prädikat gibt es jetzt in Sachsen vier Luftkurorte, neben Altenberg sind das noch der Kurort Rathen, der Kurort Jonsdorf und der Kurort Oberwiesenthal.

Kindergarten „Käferlein“ Zinnwald

Die Kita in Zinnwald ist die kleinste und grenznaheste Kindereinrichtung der Stadt Altenberg. Diese Einrichtung können Kinder erst ab 3 Jahre besuchen und die Auslastung der Kita ist zu gering. Wie kann man dem begegnen? Zinnwalder Eltern bedauerten oftmals, dass die Kinder erst ab 3 Jahre die Einrichtung besuchen dürfen und außerdem fragen immer wieder auch tschechische Eltern in der Gesamtleitung der Kindertagesstätten an, ob sie ihre Kinder in Deutschland betreuen lassen können. Aber diese Plätze sind begrenzt. Aus diesen Anfragen entstand dann die Idee, eine Kindereinrichtung oder auch eine Kindergruppe zweisprachig aufwachsen zu lassen. Wie und wo kann dies umgesetzt werden? Die Wahl fiel auf die Kita in Zinnwald. Über das Projekt „Anschwung“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (dkjs), wurde ein erster Weg geplant. Was wird auf dem Weg benötigt, wo könnten Hindernisse auftreten? Die Mitarbeiter der dkjs halfen während des 18-monatigen Projektes, die ersten Fragen zu beantworten. Mittlerweile haben wir begonnen, die nächsten Schritte zu planen. Über die Landesstelle für nachbarschaftliche Sprachen (LaNa) nahmen 2 Erzieherinnen unserer Kitas sowie die Fachberaterin des Jugendamtes an einem Fachtag in Oelsnitz (Vogtland) teil. Von dort kamen sie mit Ideen zur Umsetzung, mit Anregungen zur Hilfe und Praxisideen zurück. Bereits vorher beantragte die Stadt Altenberg als Träger der Einrichtung die Änderung der Betriebserlaubnis, um, im begrenzten Rahmen, Kinder bereits ab 2 Jahren in Zinnwald aufnehmen zu können. Wenn die erforderlichen Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind, wird dies sicher auch genehmigt werden.
Ein wichtiger Schritt ist die Anwendung der tschechischen Sprache. So ist geplant, mit Beginn des neuen Jahres eine Muttersprachlerin in die Betreuung der Kinder einzubeziehen. So können deutsche Kinder auch die tschechische Sprache erlernen und tschechische Kinder weiterhin natürlich auch die deutsche Sprache.
Was wünschen wir uns? Die Kindertagesstätte in Zinnwald soll erhalten bleiben für die Kinder aus Zinnwald und Umgebung, die in dieser kleinen Idylle ihre Kindergartenzeit erleben und genießen möchten.
Was brauchen wir? Zeit, Unterstützung, Mutmacher. Auch, wenn es nur kleine Schritte sind, die oft genug gegangen werden müssen, Pessimisten und Miesmacher gibt es bereits genug. Haben Sie bitte ein offenes Ohr, wenn wir mit unseren Ideen auf Sie zu kommen, wenn wir Ihre Hilfe brauchen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen haben.
Das ist alles nicht für uns, sondern für unsere Kinder.

Gesamtleitung Kindertagesstätten Altenberg K. Bülow / S. Otys

Informationen

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Weiß, Heide
am 17. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Höhnel, Karlfried
am 18. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Richter, Hildegard
am 18. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Bemman, Günther
am 19. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Dr. Klein, Renata
am 22. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Knauthe, Marga
am 22. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr, Koucky, Joseph
am 22. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Kadner, Siegfried
am 23. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 23. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Matthes, Judith
am 23. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Reuter, Annemarie
am 24. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Börner, Günter
am 28. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Gotsch, Wolfgang
am 31. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Liebscher, Inge
am 02. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Gebert, Günter
am 03. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 03. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Langer, Kurt
am 04. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Flemming, Heinz
am 04. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 05. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Höhnel, Annemarie
am 11. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Liebscher, Siegfried
am 12. Februar	zum 90. Geburtstag	Herr Rettke, Harry
am 12. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Flemming, Ingeborg
am 14. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Krause, Manfred

OT Bärenfels

am 19. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Kruse, Edith
am 15. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Schlauderer, Beate

OT Falkenhain

am 31. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Fuhrländer, Horst
am 11. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Lehmann, Ilona
am 12. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau John, Margit

OT Fürstenau

am 26. Januar	zum 83. Geburtstag	Herr Böhme, Helfried
am 26. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Kadner, Werner
am 30. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Scharf, Edith
am 30. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Kotte, Wolfgang

OT Fürstenwalde

am 21. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Friebel, Marga
am 23. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Bobe, Erika
am 31. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Geißler, Inge
am 10. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Philipp, Wolfgang
am 15. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Lutze, Irmtraud
am 15. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Lutze, Harty

OT Kipsdorf

am 21. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Knauthe, Helga
am 11. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Mählmann, Günter
am 12. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Heinz

OT Liebenau

am 18. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Mühle, Ursula
am 29. Januar	zum 83. Geburtstag	Herr Lotze, Manfred
am 01. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Petzold, Ruth

OT Löwenhain

am 24. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Adloff, Peter
am 27. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Erhard, Tilo
am 02. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Walther, Horst
am 02. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Weinhold, Helga
am 03. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Herbrig, Ernst
am 03. Februar	zum 96. Geburtstag	Frau Kränsel, Erna

OT Oberbärenburg

am 29. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Ohndorf, Rita
am 29. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Talarczyk, Günter
am 07. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Zschocke, Hansdieter
am 13. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Müller Horst

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 22. Januar	zum 88. Geburtstag	Herr Borrmann, Heinz
am 14. Februar	zum 81. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne

OT Schellerhau

am 16. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Böttcher, Siegfried
am 18. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Scheinert, Bernd
am 06. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Baudisch, Renate
am 09. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Thömel, Wolfgang
am 12. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Neumann, Rosemarie
am 15. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Klammer, Brigitte

OT Waldidylle

am 20. Januar	zum 88. Geburtstag	Herr Schütze, Werner
am 01. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Pietsch, Karin
am 04. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Litke, Dieter

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 17. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Steiner, Helene
am 19. Januar	zum 85. Geburtstag	Frau Görl, Gerda
am 27. Januar	zum 90. Geburtstag	Frau Forkel, Zitta
am 27. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Grund, Christa
am 31. Januar	zum 82. Geburtstag	Herr Schwerdtfeger, Kurt
am 02. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Eichler, Dieter
am 05. Februar	zum 88. Geburtstag	Herr Forkel, Herbert
am 08. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Hartmann, Edeltraut
am 10. Februar	zum 84. Geburtstag	Herr Perner, Herbert
am 10. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Steinz, Siegfried
am 10. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Eichler, Ursula

Stadtteil Bärenstein

am 16. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Baumgarten, Lisa
am 20. Januar	zum 92. Geburtstag	Frau Rahn, Gertrud
am 21. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Steinich, Brigitte
am 23. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Schmiedel, Erika
am 23. Januar	zum 82. Geburtstag	Herr Ungermann, Harald
am 24. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Bär, Gisela
am 24. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Bobe, Rudolf
am 26. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Bartels, Hans-Joachim
am 27. Januar	zum 86. Geburtstag	Frau Lorenz, Marlene
am 28. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Dietze, Erika
am 30. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Jäpel, Gerta
am 31. Januar	zum 91. Geburtstag	Frau Wenzel, Herta
am 06. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Rothmann, Manfred
am 08. Februar	zum 86. Geburtstag	Herr Dietze, Alfred
am 08. Februar	zum 90. Geburtstag	Frau Weinhold, Liesbeth
am 09. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Eberth, Wolfgang
am 13. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Herpich, Günter

Seniorenheim

am 17. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Novak, Gudrun
am 30. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Kadner, Eckhard
am 03. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Rauscher, Annelies
am 11. Februar	zum 88. Geburtstag	Frau Burkhardt, Ruth

Stadtteil Geising

am 16. Januar	zum 92. Geburtstag	Frau Hammer, Ilse
am 16. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Rudolph, Lieselotte
am 17. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Jungnickel, Helga
am 17. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Kleingünther, Uwe
am 19. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Nestler, Heinz

Informationen

am 22. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Schwenke, Heidrun
am 28. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Renger, Gisela
am 30. Januar	zum 92. Geburtstag	Herr Kott, Heinz
am 31. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau von Koenen, Bojana
am 02. Februar	zum 89. Geburtstag	Frau Derr, Rosalia
am 02. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Fratzscher, Irene
am 03. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Simon, Heidemarie
am 07. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Kliemt, Annemarie
am 09. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr, Tippmann, Reiner
am 11. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Heimann, Ursula
am 11. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Skladny, Dieter
am 15. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Beiler, Reinhard

Stadtteil Lauenstein

am 18. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Beer, Peter
am 18. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Segebrecht, Anita
am 22. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Weinhardt, Helga
am 23. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Wagner, Elfriede
am 05. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Günther, Karl
am 05. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Ritschel, Elisabeth
am 09. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Wenzel, Gerlinde
am 10. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Günzel, Christine
am 13. Februar	zum 86. Geburtstag	Herr Gäbler, Wolfgang
am 14. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Ludwig, Dieter

Gestorben sind

Noack, Arite, am 10. November 2016	Kurort Stadt Altenberg
Schubert, Regina, am 17. November 2016	ST Geising
Grahl, Walter, am 19. November 2016	ST Bärenstein
Kliemt, Detlef, am 24. November 2016	ST Bärenstein
Hauswald, Ingeborg, am 24. November 2016	OT Liebenau
Krüger, Jörg, am 28. November 2016	Kurort Stadt Altenberg
Wawersinek, Gabriele, am 29. November 2016	ST Geising
Schröder, Helene, am 05. Dezember 2016	ST Bärenstein

Geheiratet haben:

Müller, Steffen und Dawydow, Maria, OT Waldidylle
am 03. Dezember 2016

Hein, Bernd und Uta, ST Geising
am 03. Dezember 2016

Geboren sind:

Baldeweg, Charlotte und Willy Alexander, am 28. November 2016	ST Geising
Lehmann, Clara, am 30. November 2016	ST Lauenstein
König, Frida Hedi, am 06. Dezember 2016	OT Löwenhain
Nötzold, Rocco Torsten, am 12. Dezember 2016	Kurort Stadt Altenberg

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL Verlag & Druck KG

Vorschau

47. Schellerhauer Kammlauf

Die besinnliche Zeit ist vorbei und die guten Vorsätze sind gesteckt. Wenn mehr Vitalität und Körperbewusstsein auch Ihre Ziele für 2017 sind, sollten Sie den Schellerhauer Kammlauf im Auge behalten. Dieser findet am **29. Januar 2017** statt und ist für die ganze Familie geeignet. 10:00 Uhr ist Start der Männer, welche eine anspruchsvolle Strecke von 30km zurücklegen. Im Viertelstundentakt geht es weiter, bis hin zu den ganz Kleinen. Die Mini´s legen eine kurze Strecke zurück und während Mama und Papa noch auf der Strecke sind, können Opa und Oma die Kleinen vom Streckenrand anfeuern.
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Schellerhauer Feuerwehr wird Sie mit schmackhaftem Grillgut und verschiedenen Getränken versorgen. Parken können Sie unterhalb des Start- und Zielbereichs. Dieser liegt direkt am Landweg in der Mitte von Schellerhau und ist gut von der Hauptstraße zu erreichen. Über eine reichliche Zahl von Teilnehmern und Besuchern würde sich die Sportgemeinschaft Schellerhau sehr freuen und wünscht bis dahin eine gute Zeit.

Carolin Rümmler

Einblicke in das (frühere) Leben im Osterzgebirge.....

Zur Edition der zweibändigen Ausgabe der „Beiträge zur Heimatgeschichte Geisings und Umgebung „ von Werner Stöckel

Mit „Glückauf und ...Respekt für die Arbeit (zum) Erhalt von Tradition und Brauchtum“ schloss der Bürgermeister der Stadt Altenberg, Herr Thomas Kirsten, sein Geleitwort zur Herausgabe der „ Beiträge zur Heimatgeschichte Geisings und Umgebung“.
In acht Sachgebieten sind die Arbeiten des letzten Geisinger Ehrenbürgers und Ortschronisten Werner Stöckel (1930-2004) gesammelt und nun für jedermann zugänglich. Die mehr als 75 Aufsätze veröffentlichte Werner Stöckel im Laufe von fünfzehn Jahren bis zu seinem Ableben vorwiegend im Amtsblatt „Geisingbote“ seiner bis 2010 selbständigen Heimatstadt.

Seine Mitbürger informierte er zu historischen Ereignissen in allgemeinverständlicher Art. Dem geschichtsinteressierten Bürger aber auch dem Heimatfreund des Osterzgebirges erschließt sich bei der Lektüre der Aufsätze ein farbiges Bild unserer Altvorderen vom Mittelalter bis zur letzten Jahrtausendwende in einzigartiger Weise nicht nur in Textform, sondern zum Teil auch in Skizzen, Zeichnungen und seltenen Fotografien.

Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereines Geising dankt der Herausgeberin, unserer Heimatfreundin Christine Stöckel, ihrer Familie aber auch unserem Heimatfreund Wolfgang Barsch sowie Herrn Dr. Rainer Sennewald für die uneigennützige Mitarbeit an der zweibändigen Ausgabe der Werke von Werner Stöckel. Auch dem Lektor des Buches, Herrn Henry Kuritz, gilt unser Dank.

Die zweibändige Ausgabe ist beim Verlag BoD-Books on Demond, Norderstedt, ISBN 9783741256035 und ISBN 9783741227530 erschienen.

Interessenten können die Bücher im Ostergebirgsmuseum, Schloss Lauenstein, Stadtteil von Altenberg, erwerben.

Erzgebirgszweigverein Geising
Regine Klapczynski, 1. Vorsitzende

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

Vorschau auf unsere neue Konzertreihe:

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2017! Für die kommenden Monate haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie, Ihre Freunde und Familie geplant, über dass wir Sie an dieser Stelle regelmäßig informieren werden. Auch können Sie unsere neue Homepage nutzen: www.schloss-lauenstein.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Museumsmitarbeiter

Veranstaltungen im Januar

- **Öffentliche Führung - 06.01.2017 |** 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 Euro. Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.
- **Sonderführung durch aktuelle Sonderausstellung: Die Magie des Würfels - 15.01.2017** | 11 Uhr und 14 Uhr | Eintritt: 4 Euro. Der Sammler und Ausstellungsmacher Jakob Gloger entführt in die fantastische Welt des Würfels und berichtet über die Faszination, die der Würfel seit über 3.000 Jahren auf den Menschen ausübt.
- **NEUE VERANSTALTUNGSREIHE: Von Ahnentafel bis Zinngeschirr - Treffpunkt Senioren im Museum 19.01.2017 |** 14.30 Uhr | Eintritt: 2 Euro. Thema zum Auftakt: Vergessene Küchengeräte - Kaffeeröster & Co. Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden. Treffpunkt an jedem dritten Donnerstag im Monat im Museumsladen im Erdgeschoss
- **Lauensteiner Hutkonzerte - 04.02.2017 |** 16 Uhr | Eintritt: frei
  Konzert mit dem Liedermacher Herr B (Cello und Klavier)
  Im Jahr 2017 laden wir Sie erstmals zu einer besonderen Konzert- und Veranstaltungsreihe ein: den. Die Musiker spielen für den Hut, denn der Eintritt ist frei. Es werden in der Pause und nach dem Konzert Spenden in den Hut gesammelt. So haben die Besucher die Gelegenheit, diese Veranstaltung selbst zu bewerten. Das Geld soll aber nicht nur in die Veranstaltung fließen, sondern auch zur Werterhaltung von Schloss Lauenstein verwendet werden. Im Jahr 2017 steht der dringend reparaturbedürftige Konzertflügel im Wappensaal auf der Agenda. Wir freuen uns auf ein musikbegeistertes und zahlreich anreisendes Publikum.

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein. Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:30 Uhr | Mo geschlossen. Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder info@schloss-lauenstein.de

Einladung zum Wettervereinsstammtisch und zur Veranstaltungsreihe Kultur auf dem Kamm im Lugsteinhof

Freitag, den 27. Januar 2017 19.30 Uhr im Lugsteinhofer Wintersportmuseum
- „Faszination Spitzbergen - ein Erlebnisbericht von und mit Bonnie Raffel vom Max Planck Institut für Meteorologie“

Vorschau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 5. Januar 2017 findet um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr** Lauenstein, Markt 2, unser nächster Seniorentreff statt.

Thema: „Wünsche für das neue Jahr“ + Fotoschau mit Bildern aus unseren Veranstaltungen

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein *Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.* *Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.*

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 10. Januar 2017: Stammtisch. Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Das Kalkwerk Rüdersdorf - Historisches und Aktuelles“
DVD-Filmabend

Dienstag, 14. Februar 2017: Stammtisch. Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Alter Bergbau im Freiberger Zentralrevier“
Vortrag von Axel Rüthrich (TU Bergakademie Freiberg)

Kalender 2017
Der Knappenverein Altenberg hat für das Jahr 2017 einen farbigen Wandkalender in der Größe 30 cm x 30 cm herausgegeben mit fotografischen Ansichten aus der älteren und jüngeren Vergangenheit des Grubenbetriebes Zinnerz Altenberg. Der Kalender ist noch erhältlich zum Stückpreis von 9 Euro beim Knappenverein und im Bergbaumuseum Altenberg.

Der Vorstand vom Knappenverein Altenberg e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins ein gesundes und glückliches Jahr 2017. - Glück auf!

Änderungen vorbehalten

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2017, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: www.knappenverein-altenberg.de

Große Wildnis Kamtschatka

Lebensfeindlich, einsam, wild und doch atemberaubend schön !
Eine Landschaft, wie auf dem Mond oder auf einen anderen Planeten, unreal, bizarr, düster, magisch. Worte für diese archaische Landschaft zu finden. Schwer. Man muss es gesehen, erlebt, und gespürt haben. Der Lohn der Mühen, waren einmalige und unvergessliche Momente in einer ursprünglichen Wildnis.
Als Expeditionsunternehmung, soll es zu Fuß mit Zelt und Rucksack, auf den höchsten Vulkan Eurasiens, den Kljuschewskaja Sopka, durch das Kronotzki Biosphärenreservat, mit all seinen Höhepunkten, Tal der Geysire, Uzon Caldera, Todestal, der Kronotzki See, Vulkane, Moore und Sümpfe, weite Tundren, Pflanzenwelt, Bären, Bären, …. gehen.
Auf alten Bärenpfaden zu den Ursprüngen des Lebens, intensiver kann man Kamtschatka kaum erleben!
Erleben Sie ein Wildnis und Vulkanabenteuer, durch ein Land der Extreme, am anderen Ende der Welt und lassen Sie sich vom atemberaubenden Naturschauspektakel „Kamtschatka“ gefangen nehmen.

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert

Veranstaltungen:

Am 10.01.2016, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen.

Neuerwerbungen

Belletristik:
- Connery, Mein Schottland, mein Leben
- Gregory, Die letzte Gemahlin des Königs
- Lehmann, Dunkeltage im Elbsandstein

Kinder- und Jugendbuch:
- Frommental, 10 kleine Pinguine
- Scheffler, Zogg und die Retter der Lüfte
- Osborne, Wettlauf der Schlittenhunde

Hörbücher:
- Hirschhausen, Wunder wirken Wunder

Pc-Software
- Wiso Sparbuch 2017

DVD:
- Ice Age 5 - Kollision voraus
- Birnenkuchen und Lavendel
- Pets

Sachbuch:
- Brenner, Todesmärsche und Todestransporte
- Groß, Löwenhain und Fürstenwalde
- Kaden, Der Grenzgänger

Liebe Leser und Leserinnen der Stadtbibliothek Lauenstein, wir bitten Sie zu beachten, dass die Lauensteiner Zweigbibliothek ab sofort veränderte Öffnungszeiten hat. Die Bibliothek öffnet immer am Dienstags von 9.00 - 11.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr.

K. Scheiter
Leiterin der Bibliothek

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Die Wartezeit hat bald ein Ende…

Kurz nach Redaktionsschluss erreichte unseren Bürgermeister die Mitteilung, dass der Baubeginn für das Seniorenhaus „Geisingbergblick“ im Frühjahr 2017 beginnt. Eigentlich sollte ja bereits im Herbst mit den ersten Arbeiten begonnen werden, doch die bauausführende Firma hat mit dem Träger vereinbart erst nach dem Winter mit dem Bau zu beginnen, um ein zügiges Bauen gewährleisten zu können. Am 20. Dezember 2016 wurde am künftigen Bauplatz die Tafel aufgestellt. Eine schöne und gute Nachricht kurz vor Weihnachten und zum Jahresbeginn!

KUR- UND SPORTSTADT Altenberg erleben

Freiwillige Feuerwehr Altenberg

Weihnachtsbaumverbrennen 2017

Am Gerätehaus (hinter der Tankstelle, unterhalb Skilift)

Samstag

Januar

7

ab 17:00 Uhr

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis!

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Feuerwehr Altenberg

HEIDE´S Fruchtsäfte ♦ Fruchtweine

www.altenberg.de

Rückblick

Altenberger Weihnachtsmarkt

„Alle Jahre wieder“…genauso wie in dem bekannten Weihnachtslied ist das 3. Adventswochenende in Altenberg fest reserviert für den Weihnachtsmarkt.
In diesem Jahr gab es dazu bereits im Spätsommer mit vielen Beteiligten Gespräche, was man bei der Ausgestaltung und auch beim Programm verbessern kann - und wir denken, die ersten Ergebnisse dazu konnte man sehen. Der Bahnhofsvorplatz wurde als eine Einheit gestaltet, es gab Absprachen mit dem Chor und auch der Grundschule zum Programmablauf, es gab ein Altenberger Glühweindibbl…
Bereits am Freitag folgten einige Altenberger dem Aufruf zum gemeinsamen Schmücken des Weihnachtsmarktes und man kann mit Fug und Recht sagen, die die da waren hatten Spaß dabei und das Ergebnis konnte sich sehen lassen.
Der Samstag präsentierte sich bei bestem Wetter und viele, viele Gäste besuchten den Altenberger Weihnachtsmarkt. An allen Verkaufsständen drängelten sich die Besucher und auch auf der Bühne war wieder viel los. Zum Stollenanschnitt mit dem Weihnachtsmann, Bergleuten und dem stellvertretenden Bürgermeister wurden die Gäste von den Vorschulkindern der Altenberger Kindertagesstätte bestens unterhalten. Die Kinder hatten mit ihren Erzieherinnen eifrig geübt und sangen für alle Gäste Weihnachtslieder. Das war super und dafür nochmal recht herzlichen Dank!
Später am Nachmittag wurde dann zum 2. Mal die Altenberger Plätzchenkönigin gekürt. Anke Gläßer aus Altenberg, so entschied die Jury, hatte die besten Makronen gebacken und somit den diesjährigen Wettbewerb gewonnen. Auch hier nochmal - Herzlichen Glückwunsch!
Bei stimmungsvoller Weihnachtsmusik und vielen Leckereien klang der Abend auf dem Weihnachtsmarkt in Altenberg bei bester Stimmung aus und dann kam der Sonntag und mit ihm der Dauerregen.

Die Händler hielten lange Zeit tapfer durch, doch auf der Bühne konnten die gebuchten Programme leider nicht stattfinden, so dass alles was ging, ins Loipenhaus verlegt wurde.
Wir möchten uns nochmal bei allen Gästen für ihr Verständnis, bei allen Händlern für ihr Durchhalten, bei allen Gästen für ihren Besuch, bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung bedanken und laden schon jetzt wieder zum Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende 2017 ein.

Rückblick

Energie-Tisch Altenberg e.V. beendet nach 16 Jahren seine Tätigkeit

Am 31.12.2016 beendete der Energie-Tisch Altenberg e. V. nach vorher auf zwei Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüssen seine 16-jährige Tätigkeit.
Als die Stadt Altenberg 1999 der Lokalen Agenda 21 beitrat, gründeten mit Unterstützung des Bürgermeisters Thomas Kirsten eine Hand voll engagierter Bürger, Vertreter der Kommunalpolitik und des lokalen und regionalen Handwerks sowie von Umweltvereinen am 30. Juni 2000 den Verein. Sie wagten damals den Anfang, ohne Rosinen im Kopf, aber mit einem klaren Ziel, durch Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien die Energiewende im Osterzgebirge anzustoßen und damit einen nachhaltigen Beitrag für Natur und Umwelt zu leisten.
Zunächst war dieses Unterfangen nicht gerade leicht hier oben im Gebirge, etwas Neues zu wagen oder gar eine Energierevolution anstiften zu wollen. Doch bald schon sollte der Durchbruch gelingen und heute können wir nicht ohne Stolz vermerken, dass der Verein, vor allem in den ersten 10 Jahren ein Stück Geschichte geschrieben hat. Und, was positiv zu werten ist, die meisten der ersten Stunde waren bis zuletzt dabei.
Natürlich gab es in dieser Zeit auch Rückschläge und Streit, da Neues auch immer mit Anschub verbunden ist und Anschub hat immer auch etwas mit Politik zu tun und Politik ist, wie wir alle wissen, streitbar. Und in einem Bundesland, in dem die Regierenden die Energiezukunft vor allem in der Kohleverstromung und in Windenergie lange Zeit vor allem nur Geldvernichtungsmaschinen sahen, hat man nicht nur Freunde.
Gleichwohl war es wichtig, dass es beschlossen wurde, das Erneuerbare Energien Gesetz, im April vor 16 Jahren, und wenn es dieses nicht gegeben hätte und das Marktanreizprogramm, dann hätten wir gleich einpacken können.
Beides waren der Treibsatz für einen einzigartigen Wirtschaftsaufschwung in dieser Branche und für eine Hinwendung zur dezentralen Energieversorgung, für Wertschöpfung in der Region und weg von teuren importierten fossilen Energien. Begriffen haben dies auch die Menschen in Altenberg, wo inzwischen nahezu 200 Solaranlagen auf den Dächern Strom und Wärme erzeugen und zahlreiche Haushalte inzwischen über Heizsysteme verfügen, die nicht mehr durch fossile Energien befeuert werden. Dies hat nicht unwesentlich auch zur Wertschöpfung bei örtlichen und regionalen Handwerksbetrieben im Strom- und Heizungsbereich beigetragen.
Der Verein hat viele Menschen durch seine Öffentlichkeitsarbeit, durch sein Auftreten in etwa 120 öffentlichen Veranstaltungen, auf Märkten und Stadtfesten, durch kostenlosen Energieberatungen, motiviert, in neue Energieformen zu investieren.
Neben der Solarenergie standen auch immer wieder andere alternativen Energien im Mittelpunkt, über deren Vor- und Nachteile informiert wurde. Im Bereich der Mobilität waren das das Pflanzenöl-Auto und die Elektro-Mobilität, die etwa zum Tag der Erneuerbaren Energien 2012 in Glashütte präsentiert wurden. Eine große Rolle spielten auch nachwachsende Rohstoffe - nicht zuletzt beteiligte sich der Verein am Bioenergie-Netzwerk Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Auch das Thema Energie-Einsparung war in zahlreichen Gesprächen präsent.
Wichtig war von Anfang an das erfolgreiche Setzen auf Projekte. Bereits im ersten Jahr des Vereinsbestehens wurde 2001 mit Hilfe der Stadt und des Freistaates das Solarkraftwerk am Bergstadtgymnasium initiiert. Mit 3 Bürgersolarkraftwerken auf den Dächern des Feuerwehrgerätehauses in Schellerhau, der Biotoppflegebasis des Umweltvereins Grüne Liga im Bärensteiner Bielatal sowie der Grundschule Altenberg wurden gemeinsam mit den jeweiligen Partnern in Altenberg nicht nur Zeichen gesetzt für eine zukünftige Energieversorgung ohne Emissionen, sondern auch über 120 Menschen als Gesellschafter davon begeistert, selbst zu Energieerzeugern und -versorgern zu werden.
Einige Pläne, die wir schmiedeten, kamen nicht zur Umsetzung. Ob es sich um die energieautarke Versorgung der Kahlebergbaude, oder die Installation einer PV-Anlage auf dem Rathaus selbst oder die Idee eines Zentrums für erneuerbare Energien im Altenberger Europark handelt - vielleicht war die Zeit noch nicht reif für diese Projekte und sie können später wieder aufgegriffen werden.
Mit Unterstützung von Förderprogrammen des Freistaates und des Bundes verwirklichte der Verein dank der ermöglichten Einstellung von Andreas Warschau und seines Engagements in den 2000der Jahren mit Partnern die Projekte „Markplatz Erneuerbarer Energien“, die „Solarstudie“ sowie den „Regionalwegweiser zu Objekten erneuerbarer Energien“ im Landkreis. Mehrere Jahre wurde an den Aktionen „Wärme von der Sonne“ des Bundesverbandes Solarwirtschaft und von Regio/ Solar erfolgreich teilgenommen. In den ersten Jahren konnten auch zusätzlich jeweils 2 arbeitslosen Frauen eine Zeit lang im Verein beschäftigt ewerden.
Einige Jahre lang konnten in den Sommermonaten auf den monatlich im Sommer organisierten Solarwanderungen auch Menschen für Erneuerbare interessieren und für eigene Projekte begeistert werden.
Durch all diese Aktivitäten und durch das in den Jahren geschaffene Netzwerk, durch Präsenz und Beiträge auf Kongressen sowie im Internet machte sich der Verein auch über Kreis- und Landesgrenzen hinweg einen Namen. Viele neue Initiativen in Sachsen und darüber hinaus suchten sich bei den Altenbergern Rat über erfolgreiches Vorgehen, Ideen und Konzepte zum Durchbruch zu verhelfen.
Seit 2001 spielen die Stadt Altenberg und 10 Ortsteile in der Solarbundesliga mit und bezogen seitdem in Sachsen stets vordere Plätze.
Die Aufgabe des Vereins hat verschiedene Gründe. Neben spürbar nachlassendem Interesse an erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren in der Bevölkerung, vor allem auch in Sachsen, u. a. durch sinkende Preisen bei Öl und Gas bei gleichzeitiger Verteuerung der Energiewende sind es auch das unverständliche Festhalten der sächsischen Landesregierung an der Braunkohleverstromung bis hin zu Verteufelung einiger erneuerbaren Energiearten durch eine breite Gegnerschaft. Vor allem diese Faktoren führten letztlich dazu, dass sich der Verein zu seiner Auflösung entschloss.
Dass der Energie-Tisch Altenberg dennoch in den 16 Jahren eine Erfolgsgeschichte geschrieben hat, ist nicht zu verleugnen. Und dafür möchten sich die Mitglieder bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, zuvorderst die Verantwortlichen der Stadt mit dem Bürgermeister Thomas Kirsten, die Verantwortlichen im Landratsamt, die die Projekte mit getragen und gefördert haben, all die Partner eines breiten Bündnisses für erneuerbare Energien in Sachsen und darüber hinaus, all den vielen Referenten, die in den regelmäßigen Veranstaltungen im Altenberger Rathaus und darüber hinaus den Interessierten die Richtung wiesen. denen wir die Erneuerbaren zugänglich machen konnten, die in diese Energieformen investierten und damit einen wesentlichen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisteten, ob direkt auf ihrem Hausdach oder durch Beteiligung an einer Bürgersolaranlage.
Der Energie-Tisch Altenberg setzt mit seiner Auflösung auch eine bleibende Erinnerung. Vom Großteil seines Vereinsvermögens wurde die bereits der Stadt Altenberg geschenkte Photovoltaikanlage auf dem Dach des städtischen Kindergartens Schellerhau im IV. Quartal 2016 von 1,13 auf insgesamt 2,95 KWpeak erweitert.

Dietrich Papsch

Rückblick

20 Jahre Fremdenverkehrsverein Schellerhau – Rückblick auf den weihnachtlichen Bergaufzug

Am 12. November konnten wir im Hotel- Gasthaus Lockwitzgrund in gemütlicher Runde unser Jubiläum feierlich begehen. Vor 20 Jahren wurde hier auch die Gründungsversammlung durchgeführt. Mit einen Rückblick auf die Ereignisse in dieser Zeit, mit Videos und der Chronik, wurde der Nachmittag kurzweilig. Bedanken möchten wir uns bei allen Gratulanten, dem Ortsvorsteher Herrn Rümmler, Frau Marschner vom Tourist- Info Büro Altenberg sowie den Schellerhauer Vereinen für die Glückwünsche und Geschenke. Herzlichen Dank auch an das Team vom Lockwitzgrund, für die tolle Bewirtung.
Am 1. Advent wurde in Schellerhau traditionell wieder zum weihnachtlichen Bergaufzug eingeladen. Dieses Jahr spielte das Wetter auch mit. Dadurch kamen bedeutend mehr Besucher als im letzten Jahr. Mit einen Konzert von Musikschülern aus Schellerhau und Geising in unserer Dorfkirche, begann unser weihnachtliches Programm. Die jungen Talente erhielten wieder großes Lob für ihr Können. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Verhees für die Organisation und Herrn Trittmacher für die musikalische Umrahmung an der Orgel herzlich bedanken.
Im Anschluss wurde der Riesenstollen am Café Rotter mit der Ponykutsche abgeholt. Die Bergmannskapelle aus Freiberg sowie Engel und Bergmann begleiteten das Ganze. Die vielen Besucher konnten den Stollenanschnitt kaum erwarten. Im Anschluss begeisterte der Männergesangsverein Poisental e.V. das Publikum. Traditionelles Handwerk konnte man im Einkaufsmarkt, bei Rümmlers, in der Hutznstube, bestaunen. Schauklöppeln, Filzen, Spinnen, Schnitzen und Drechseln waren Anziehungspunkte.
Höhepunkt des Nachmittags war wie immer der weihnachtliche Bergaufzug. In diesem Jahr wurden 36 Bilder im Umzug gezeigt. Viele Schellerhauer und Gäste waren wieder mit vielen guten Ideen beteiligt. Herzlichen Dank dafür. Der Knappenverein Altenberg, Schneemänner, Händler, Kloßfrau, Pflaumentoffel, eine Pyramide und Pyramidenbauer, Blumenfrauen und viele mehr sorgten für den weihnachtlichen Einklang zum 1. Advent. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.
Der Fremdenverkehrsverein möchte sich auch bei allen Helfern insbesondere bei Fam. Rümmler für die Unterstützung und Gestaltung ganz herzlich bedanken.

K. Ulbrich
Fremdenverkehrsverein

Lauensteiner Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder, so wie es in dem alten Weihnachtslied heißt, findet am dritten Adventssonntag auf dem Lauensteiner Markt der traditionelle, kleine und romantische Weihnachtsmarkt statt. In diesem Jahr aber war es ganz anders, aufgrund der Wetterbedingungen die am 3. Advent herrschten. So sind wir vom Markt direkt vor das Feuerwehrgerätehaus umgezogen. Im Windschatten des Schlosses konnten wir dann unseren kleinen Weihnachtsmarkt abhalten.
Zum Auftakt gastierte die Heidenauer Puppenbühne mit „Pettersson und Findus“ im Schloss und erfreute so viele Kinder, dass die letzten Plätze auf dem Fußboden im Wappensaal besetzt werden mussten.
Zweiter Höhepunkt für unsere kleinen Marktbesucher ist natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes. Dass er auch in diesem Jahr wieder mit einem prall gefüllten Geschenkesack anreisen konnte, verdanken wir unseren Sponsoren, den Firmen Lutz & Heiko Brückner Elektro GbR, Bau Zier GmbH, Andenken Krause, Frisör Mäder, Bäckerei Richter, Getränkeeck Schöne, Baumarkt Team Work, der Gaststätte „Goldener Löwe“ und den Familie Michael Allwelt, Jens Hofmann und Sören Lehmann sowie der Schlossfalknerei Familie Dydymski und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.
Neu in diesem Jahr war ein Stand der Lauensteiner Kinder- und Jugendvolleyballmannschaft, die „Red Devill's“ die für das Volleyballturnier 2017 im Lauensteiner Bad trainieren. An deren Stand wurden selbst gebackene Plätzchen, schokolierte Äpfel und selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke, wie z. B. Räucherhäuser zum selbstbemalen und zusammenbauen, verkauft. Mit dem Erlös, wollen sie ein Spiel des Dresdner SC in der Ersten Frauen-Volleyball-Bundesliga besuchen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.
Wenn alle Laternen und Lichter angezündet sind, erfreut uns seit vielen Jahren der Posaunenchor aus Liebenau mit Liedern zum Fest.
Allen unseren aktiven Helfern die uns in der Vorbereitung, der Durchführung und beim Abbau der Marktstände unterstützt haben, möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen, ohne sie könnte der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

Siegfried Rinke
Foto: Kay Hardelt

Rückblick

Weihnachtsfeier für Lauensteiner Senioren

Wie alle Jahre so lud auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung Altenberg, gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Lauenstein und dem Fremdenverkehrsverein alle Lauensteiner Seniorinnen und Senioren zu einer vorweihnachtlichen Adventsfeier ein. Mit echtem Lauensteiner Christstollen und frischem Kaffee wurden die Senioren von den Mitarbeitern der Gaststätte „Goldener Löwe“ bewirtet. In seiner Begrüßung dankte der Ortsvorsteher Siegfried Rinke allen Einwohnern für die tatkräftige Unterstützung bei der Verwirklichung der vielen Aufgaben die alltäglich in so einem Ort anstehen. Sei es beim Frühjahrsputz, bei den vielen kleinen und großen Festen die in Lauenstein stattfinden oder bei nachbarschaftlicher Hilfe. Besonders dankte der Ortsvorsteher der Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V., namentlich Frau Nöckel und Frau Rühle, die den Lauensteiner Seniorentreff so vorbildlich durchführen. Er drückte den Wunsch aus, dass auch bei den kommenden Treffen eine rege Beteiligung vorherrschen möge. Denn ein sehr abwechslungsreiches Programm wird auch wieder im Jahr 2017 angeboten.
Nach der Begrüßung und einer gemeinsamen Kaffeetafel erfreute uns der Weihnachtsengel Katja mit Weihnachtliedern und Gedichten. Viele der anwesenden Senioren haben dabei kräftig mitgesungen.
Der Ortsvorsteher wünschte allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2017 alles Gute viel Gesundheit und Glück.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.
Foto: Kay Hardelt, Lauenstein

Rentnerweihnachtsfeier mit Tradition in der FeinwerkTechnik GmbH Geising

Am 07.12.2016 waren, begründet in einer langjährigen Tradition, die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FeinwerkTechnik GmbH Geising zur Weihnachtsfeier in das Unternehmen eingeladen. Diese Feier in der Vorweihnachtszeit findet seit 25 Jahren regelmäßig statt und alle Rentner freuen sich jedes Jahr auf diese Veranstaltung.
Mit der Weihnachtsfeier bedankt sich die FeinwerkTechnik GmbH bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihre Arbeit, mit der sie zur Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben. Unsere Gäste erfahren dabei auch Neuigkeiten aus dem Betrieb und können sich bei einem Rundgang durch ihre ehemaligen Arbeitsbereiche von der Entwicklung der Firma überzeugen und das wird dann beim Kaffeetrinken ausführlich in der Runde diskutiert.
Natürlich dürfen dabei auch nicht die vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten fehlen, und die werden sehr lebhaft ausgewertet. Der Gesprächsstoff mit den ehemaligen Arbeitskollegen, ob über 90 Jahre oder 65 Jahre alt, geht dabei nie aus.
Glückwünsche zu runden Geburtstagen, Erinnerungsgeschenke an die Weihnachtsfeier, ein reichhaltiges Abendbuffet und Wünsche für eine besinnliche Weihnachtszeit runden den gelungenen Abend ab.
Es gibt nichts Schöneres für die Organisatoren der Weihnachtsfeier als zum Schluss der Veranstaltung die dankenden Worte aller Gäste entgegenzunehmen. Wir versprechen allen, diese Tradition noch lange aufrecht zu erhalten und freuen uns 2017 auf ein gesundes Wiedersehen.

Ein herzliches Dankeschön für unseren wunderbar gelungenen Weihnachtsbasar in Liebenau am 26.11.2016

Mit Spannung und etwas Bauchgrippeln fieberten wir dem diesjährigen Weihnachtsbasar am 1. Adventssamstag entgegen.
Es war wieder ein sehr gelungenes Ereignis für die Einwohner von Liebenau und Gäste aus den umliegenden Orten. Wir sind sehr glücklich gewesen über den Auftritt unseres Kindergartens, den Chorkindern, Solisten, Posaunenchor, sowie über den Weihnachtsmann mit seiner schönen Weihnachtsgeschichte und dem Verteilen kleiner Süßigkeiten. Ebenso gut angenommen wurde unsere Bastelecke für alle Kinder. Wir Frauen hatten alle Hände voll zu tun an unserer Schlemmermeile. Es schmeckte nicht nur die Waffel und der Schokoladenapfel köstlich, auch der Eierpunsch und Glühwein fanden reißend seine Abnehmer. Ein herzliches Dankeschön nochmal an alle Mitwirkenden in jeder Hinsicht. Wir hatten ein überwältigendes und glückliches Gefühl, alle die es miterlebt haben, vor allem auch der positiven Reaktion unserer Gäste wegen.
Wir freuen uns auf dem nächsten Basar, Danke.

Die Frauen des Kultur und Sportvereins Liebenau

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Rückblick

Weihnachtsfeier der Bärensteiner Senioren

Wie jedes Jahr am 3. Advent, fand unsere Weihnachtsfeier im "Landgasthof Börnchen" statt.
Der Männerchor Lauenstein/Geising unterhielt in einem einstündigen Programm unsere Senioren, die danach bei den Klängen "Der Müglitztalmusikanten" flott ihr Tanzbein schwingen konnten.
Im Namen der Senioren möchte ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung bedanken, die zu diesem schönen und kurzweiligen Nachmittag beigetragen haben.
Ich wünsche allen ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2017 alles Gute.

Christa Gutte
Seniorenbeauftagte ST Bärenstein

3. Advent: Weihnachtliche Stimmung in den Parksälen

Die Adventszeit nimmt in der Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde schon im Oktober ihren Anfang. Da beginnt das Üben der weihnachtlichen Musikstücke, vorher noch wird gemeinsam nach geeignetem Notenmaterial gesucht. In diesem Jahr wurde für das Weihnachtskonzert sogar noch schnell eine Schülerband gegründet.
Am 3. Advent war es dann soweit: Simon und Oliver, Jule, Julius und Quirin, Jannes, Luise, Leila, Juliane und Susanne, die Musiker der Gruppe „Die Streichhölzer“, eine weitere Gruppe von 13 Geigenschülern und das Kammerorchester Dippoldiswalde waren gekommen, um gemeinsam zu musizierten und dem zahlreich versammelten Publikum ihr Können und ihre Freude an der Musik zu zeigen.
In den letzten Proben lief nicht immer alles glatt. Die Anspannung vor dem Auftritt war einigen Musikern deutlich anzumerken. Würde alles gut gehen?
Der große Saal der Parksäle war fast bis in die letzte Reihe gefüllt: Der Bürgermeister und seine Frau, waren gekommen. Geschwister, Eltern und Großeltern der und weitere Kunstinteressierte waren da um weihnachtlicher Musik zu lauschen.
Für Weihnachtsgebäck, Stollen, Punsch und Glühwein war auch gesorgt. haben verschiedene Bäcker Stollen gespendet, Eltern Kekse gebacken. Die Mitglieder des Fördervereins haben den Punsch und den Glühwein besorgt.
Es war ein gelungener Abend - ein stimmungsvoller 3. Advent. Stolze Eltern, frohe Musiker und zufriedene Lehrer gingen - leise Weihnachtslieder summend nach Hause.
Es sei noch angemerkt, dass die Besucher des Weihnachtskonzertes knapp 600 Euro für die Musikschule und ihren Förderverein gespendet haben. Das Geld wird dringend benötigt, zum Beispiel für neues Notenmaterial, denn die Vorbereitungen für das nächste Konzert haben schon begonnen.....

Heike Wagner

Ein Jahr voller Glanzlichter – 2016 im “Geißlerhaus“ in Bärenstein

Kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vorüber ist, ein Jahr erfolgreicher Arbeit für Kunst und Kultur, getragen durch den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis Geißlerhaus“.
Das große ehrenamtliches Engagement vieler Vereinsmitglieder, insbesondere von Anett und Karsten Franz, finanzielle Unterstützung durch die Stadt Altenberg, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Uhrenfirma NOMOS Glashütte, die Sparkasse und Einzelspenden ermöglichten niveauvolle Veranstaltungen, die viele Besucher auch von außerhalb unserer Umgebung anlockten.
So bleibt die Ausstellung der Keramikerin Karin Dorschner, verknüpft mit den Fotografien von Rosemarie Raeuber, sicher in bleibender Erinnerung.
Schon zum dritten Mal jährte sich der Steinskulpturenworkshop des Niederländers Nico van Kan, der mit seinem Lehrmeister aus Simbabwe den afrikanischen Serpentin zum Leben erweckte und für Erwachsene sowie Schüler des Gymnasiums Altenberg Anregungen zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Stein bot.
In bester Erinnerung wird auch der „Rainer-Maria-Rilke-Abend “bleiben, ein Projekt der Jahrgangs- stufe 12 unseres Altenberger Gymnasiums. Die sensible und anspruchsvolle Auseinandersetzung in Wort und Bild mit dem Werk des großen Dichters versetzte das Publikum in Staunen.
Die Konzerte der beiden Gitarristen Charlie Eitner und Ron Randolph sowie das von Thomas Knorr, Bernhard Müller-Weber und Karl Helbig bleiben unvergesslich.
Marie Franz, ehemalige Absolventin unseres Altenberger Gymnasiums, stellte ihren zweiten Lyrikband vor, einfühlsam vorgetragen durch den Schauspieler Mathias Renneisen aus Berlin.
Berührend für alle Anwesenden und wohl auch immer in Erinnerung bleibt das Kabinettstück „Empfänger unbekannt“ der Autorin Kressman-Tayler. Dargestellt von den Schauspielern Walter Renneisen aus Frankfurt/ Main (Träger des Grimme-Preises und des Bundesverdienstkreuzes) und Mathias Renneisen hat dieses Lehrstück über die Vergänglichkeit menschlicher Werte hochaktuelle Bezüge hergestellt.
Begleitet wurden diese und andere Veranstaltungen durch die wunderbare Gitta-Kettner-Ausstellung, ermöglicht durch deren Tochter Prof. Marlies Giebe aus Dresden.
Ein abschließendes Glanzlicht bildete schließlich der zweite Kunstweihnachtsmarkt im Geißlerhaus.
In der schönen und unverwechselbaren Atmosphäre gab es neben einem kleinen kulinarischen Angebot und einer Märchenlesung für Kinder und Erwachsene wunderschöne Arbeiten und Weihnachtsgeschenke verschiedenster Künstler, auch von Schülern des Altenberger Gymnasiums und von Projekten aus Indien und Nepal zu kaufen.
Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Kunstschaffenden, die uns über das Jahr begleiteten, Lehrern und Schülern des „Glückauf“-Gymnasiums Altenberg, den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern und natürlich den Sponsoren, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich gewesen wäre.
Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017
und freuen uns auf weitere Glanzlichter im „Geißlerhaus“ der kleinen Stadt Bärenstein.

Elke Herrmann Im Namen des Vereinsvorstandes „Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“

Rückblick

Dankeschön für die Unterstützer des Schellerhauer Adventskonzertes am 2.Advent 2016

Bereits zum 14. Mal musizierte das Ensemble Cantabile aus Freital unter der Leitung von Gernot Horak am 2. Advent 2016 in der Schellerhauer Kirche. Herr Kantor Heyne begleitete den Chor und bereicherte das Konzert mit Orgelstücken.
Zum Gelingen des Konzertes trugen viele fleißige Helfer bei, denen an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen werden soll: Frau Böhme bereitete uns den Probenraum vor und sorgte mit dem rechtzeitigen Anstellen der Heizung für eine warme Kirche. Die Elektrofirma Rümmler stellte Scheinwerfer zur Verfügung, die Herr Schubert vom Kirchenvorstand Schellerhau installierte, damit wir "zur Not" unsere Noten erkennen konnten. Herr Maurermeister Glaser war um aller Sicherheit bemüht und streute die Wege zur Kirche. Die Bekanntmachung der "Musikalischen Weihnacht" in den Medien übernahmen Frau Mehner vom Pfarramtsbüro Altenberg, Frau Ulbrich vom Fremdenverkehrsverein Schellerhau und das Team der Tourist-Information Altenberg. Also nochmals unseren herzlichsten Dank.
Den Abend beendete ein gemeinsames Singen bekannter Weihnachtslieder mit den Zuhörern.

Im Namen des Ensemble Cantabile
Cornelia Rühling

Herzlichen Glückwunsch! Raupennest erhält Q-Siegel der Initiative ServiceQualität Deutschland.

Unserem Gesundheitszentrum Johannisbad Raupennest wurde am 22. November 2016 im Rahmen der Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Erzgebirge das Qualitätssiegel „Service-Qualität Deutschland“ - Stufe 3 verliehen.
Da die Einrichtung bereits ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem vorweisen konnte und nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist, konnten sie bei „ServiceQualität Deutschland“ direkt in Stufe drei einsteigen. Eine Vertreterin des Landestourismusverbandes Sachsens e. V. , der Träger der Initiative Sachsens ist, machte sich vor Ort ein Bild von der Qualitätsarbeit im Johannisbad Raupennest.
In der Urlaubsregion Altenberg ist Gesundheitszentrum Johannisbad Raupennest die einzige Einrichtung, die bisher das Siegel der Stufe drei erwerben konnte.

Klinikdirektor Münch nahm diese Auszeichnung vom Vorsitzenden des TVE, Landrat Vogel, entgegen.

Das Bimmelbah´ Musikanten - Jahr 2016

Ein kleiner Rückblick auf das Bimmelbah´ Musikanten Jahr 2016:
Es bereitete uns auch vorigem Jahr wieder viel Freude, Einheimische und Gäste sowie zahlreiche Fans in Hotels, Kliniksanatorien und zu Volksfesten mit der neuen Musik im Erzgebirge zu unterhalten. Besonders schön waren auch Veranstaltungen, die wir mit anderen namhaften Künstlern gemeinsam gestalteten. Bereits im April gab es das schon zur Tradition gewordene Frühlingsfest der Volksmusik mit den Kreuzwaldmusikanten in der Schunkelscheune Hermsdorf, wo wir, vor zweimal ausverkauftem Haus, musikalisch den Frühling ins Erzgebirge lockten.
Am 05.06.2016 wäre unser Heimatdichter Anton Günther 140 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Geburtstages ehrten wir sein musikalisches Wirken im Rahmen der Anton Günther Gala mit dem Erzgebirgsensemble Aue und weiteren Künstlern aus der Region im Kulturhaus Aue.
In vorigem Jahr gab es noch mehr zu feiern. Die Bergsänger Geyer begingen ihr 20 jähriges Jubiläum. Eine tolle open Air Veranstaltung am Lotterhof in Geyer. Die Bimmelbah´ Musikanten und Madeleine Wolf gratulierten jeweils mit einem halbstündigen Programm.
Im Oktober eröffneten wir mit Marianne Martin im wundervollen Ambiente des Wasserschloss Klaffenbach bei Chemnitz eine neue Veranstaltungsreihe und freuten uns schon da auf´s Wiedersehen im Dezember.
Denn die Weihnachtszeit begann für uns mit drei Veranstaltungen „So klingt´s bei uns im Arzgebirg“ mit Marianne Martin in der Festhalle Annaberg und im Tivoli in Freiberg. Am Heiligabend kamen wir in Ihre Weihnachtsstube! In der gleichnamigen MDR Fernsehsendung sangen und spielten wir für Sie das beliebte und bekannte “ Heiligobndlied“.
Veranstaltungs - Tipp : Am 25.03.2017 Frühlingsfest der Bimmelbah Musikanten wieder einmal im Leitenhof Geising - Karten erhältlich bei der Tourist Info Altenberg, müllerwerbung Geising oder unter Tel.: 035054/25362
Weitere Informationen und Neuigkeiten über uns und unsere Veranstaltungen, sowie einen Bestellshop finden Sie im Internet www.bimmelbah.de oder bei Facebook.

Wir wünschen allen Lesern, Veranstaltern, Fans, Freunden, Bekannten und Verwandten eine schönes, frohes und gesundes Jahr 2017 und freuen uns, Sie/ Euch bald wieder mit echter erzgebirgischer Volksmusik zu erfreuen!

Ihre und Eure Bimmelbah´ Musikanten

Rückblick

Bunter Herbst im Zwergenhäus`l

Damit die Kinder in der Schellerhauer Kindertagesstätte die bunte Welt der Jahreszeiten kennenlernen, wurde eine Apfel- und Herbstfestwoche organisiert. Diese bot viele Leckereien und Abenteuer. Als Einstimmung wurden am Montag Herbstlieder gesungen und bei einem Spaziergang konnten die Kinder Kastanien, Bucheckern und andere Früchte des Waldes sammeln. Am Dienstag stand der Apfel im Vordergrund. Alle Kinder halfen beim Schälen und Schneiden, um daraus Apfelringe zu dörren und Apfelmus zu kochen. Zur Vesper hatten es sich alle schmecken lassen. In der Mitte der Woche war die Kreativität der Kinder gefordert. Aus den gesammelten Waldfrüchten, wurden Tiere und andere Dekorationen gebastelt. Diese wurden in den Räumen des Kindergartens als Dekoration verteilt. „Das Backen ist der Kinder Lust“, deshalb wurden am Donnerstag Apfelringe in Blätterteig und frisches Brot gebacken. Dieses wurde am Freitag beim gemeinsamen gesunden Frühstück mit einigen Eltern probiert und für sehr lecker befunden. Deshalb wurden sämtliche Rezepte auf gehangen, damit sie zu Hause ausprobiert werden konnten.
Ausprobieren und mitspielen konnten auch die Omas und Opas beim gemeinsamen Kaffeetrinken. Alle Großeltern wurden am 27.10. eingeladen, um mit ihren Enkeln zu vespern, spielen und um den Kindergartenalltag kennenzulernen. Die Kinder sangen gemeinsam mit Frau Andrä tolle Herbstlieder und zeigten ihre liebsten Spielzeuge. Es war für alle eine schöne Zeit.
Beim Adventskaffeetrinken konnten Eltern und Geschwister in die Welt der Zwerge eintauchen. Auch hier wurde gemeinsam geschlemmt und allerhand ausprobiert.
Um richtig in die Weihnachtszeit zu starten, sind die Kinder wieder beim Schellerhauer Bergmannsumzug mitgelaufen. Als kleine Zwerge mit ganz zauberhaften Mützen, welche von Eltern und Großeltern spontan genäht wurden, liefen sie wie Große zwischen den verschiedenen Bildern. Hier hat sich wieder gezeigt, dass der Schellerhauer Kindergarten viele Abenteuer bereit hält und die Erzieherinnen sich immer Neues überlegen, um die Kleinen zu fördern und eine spannende Zeit zu verbringen.In diesem Sinne wünscht das Team der Kindertagesstätte allen ein gesundes Neues Jahr und bedankt sich bei allen Unterstützern.

Carolin Rümmler

Was wurde draus? Das wurde draus!

Im Frühsommer waren die Vorschulkinder des Kindergartens Altenberg zum Sportfest in Pirna.
Fast alle Kindergartengruppen traten in gleichfarbigen T-Shirts zum Wettkampf an. Sofort wünschen sich auch unsere Kinder blaue oder grüne. Kurze Zeit später starteten wir einen Aufruf im „Altenberger Boten“ - ‚Wer sponsert uns T-Shirts?' Die Firma Thomas Rehn und Steve Klotz setzten sich mit uns in Verbindung, sie wollten helfen. Das Planen und Herstellen nahm etwas Zeit in Anspruch, aber jetzt war es so weit. Die Vorschulkinder konnten die T-Shirts in Empfang nehmen. Die Freude bei den Kindern war und ist riesengroß. Jedes Kind hat sich gleich eins angezogen, um sich bei Herrn Rehn und Herrn Klotz zu bedanken.
Vielen, vielen Dank sagen alle Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Altenberg

Erzieher Ulrike Rehn und Petra Fleischer

Wandertag durch den Nebel

Als der Nebel sich etwas verzogen hatte und die Sonne herauskam, wanderte die Klasse 3a der Grundschule Altenberg am 24.11.16 zur Wetterstation nach Zinnwald. Kurz vor der Ankunft zog der Nebel wieder auf. Herr Märcz zeigte und erklärte uns viele Geräte, die zum Messen des Wetters genutzt werden. Der angeschossene Windmesser ist uns wegen seiner Geschichte besonders in Erinnerung geblieben. Interessant waren auch die vielen Wetterrekorde, die uns Herr Märcz anschließend im Warmen berichtete.

Auf dem gemütlichen Rückweg, wieder durch den Nebel, bestaunten wir noch den Schneetage- sowie den Skitage - Zaun.

Klasse 3a der Grundschule Altenberg

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Rückblick

Dankeschön aus der Altenberger Grundschule

Wir bedanken uns zum Jahresende ganz herzlich bei allen, die uns bei großen und kleinen Aktivitäten tatkräftig unterstützen! Ein besonderes Dankeschön richten wir an alle Eltern und Helfern, die uns besonders fleißig beim „Hutznohmd“ und beim „Weihnachtsmarkt“ geholfen haben.

Lehrer der GS Altenberg

Anzeige(n)

Informationen

Wieder eine tolle Aktion!

Für 92 Weihnachtspäckchen ging die Reise für die weihnachtliche Bescherung bereits Ende November los. Ihr Ziel war der Ort Ticusu Vechi in Siebenbürgen/ Rumänien. Viele Familien im Ort sind so arm, dass sie sich Geschenke für ihre Kinder nicht leisten können. Das macht nicht nur traurig, sondern motiviert auch etwas dagegen zu tun.
Aus diesem Grund startete eine Aktion im Gymnasium Altenberg, deren Ziel es war, für jedes Grundschulkind des Ortes ein Überraschungspäckchen zu packen. Die Aktion sprach sich aber schnell herum und immer mehr Hilfswillige aus verschiedenen Orten beteiligten sich. Kinder packten mit ihren Eltern; Lehrer füllten Pakete für ihre Kollegen in Siebenbürgen und in einigen Klassen wurde gleich gemeinsam gesammelt und gepackt.
Und so konnte das Ziel sogar übererfüllt werden.
Bereits am 1. Dezember erhielt jedes Kind einen Schokoladenkalender- gespendet von unserer Außenstellenleiterin.
Für alle Grundschüler, die Kinder der Vorbereitungsklasse und die Lehrerinnen gab es nun ein Weihnachtspäckchen; und der Kindergarten erhielt Spielsachen.
Ein dickes Dankeschön geht deshalb an alle großen und kleinen Spender und Helfer in den Gymnasien in Altenberg und Dippoldiswalde, an die vielen Freunde und Freunde der Freunde.

Wer sich davon überzeugen möchte, dass sein Päckchen angekommen ist, dem sei empfohlen die Homepage des „Glückauf"-Gymnasiums zu besuchen.

Ein gesundes neues Jahr wünschen
K. Fritzsche (Org, Gymnasium Altenberg)
M. Geißler (Logistik)
J. Stefani (Übergabe)

Anzeige(n)

Tanzkreis Schmiedeberg

11. und 25.01. und am 01.02.2017
von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Gudrun Hartmann Tel. 035052/67863.

Mit Blutspenden zum Gewinner werden:

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.
Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.
Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.
Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:
am Mittwoch, den **04.01.2017** von 14:00 - 19:00 Uhr
in Lauenstein Grundschule, Talstr. 4
am Mittwoch, den **11.01.2017** zwischen 14:30 und 19:00 Uhr
im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5
am Mittwoch, den **15.02.2017** zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr
in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

Anzeige(n)

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie im Neuen Jahr und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute. Vor allem, dass Sie gesund bleiben oder gesund werden. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch in diesem Jahr zu unseren Seniorenveranstaltungen begrüßen dürfen, denn wir haben wieder interessante und informative Veranstaltungen geplant. So werden wir im Januar, auf mehrfachen Wunsch, die schönsten Fotos von den Veranstaltungen und Busfahrten der letzten Jahre zeigen. Im Februar haben wir zum Thema „Salz - Gift oder Heilung“ von der Vergissmein-nicht-Initiative e.V. eine Referentin zu Gast. Wir bitten um Verständnis, dass bei dieser Veranstaltung ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Person erhoben werden muss. Eine Vertreterin der Kohlhau-Apotheke Geising wird uns im März Hilfsmittel für die Pflege vorstellen. Am 27.04. findet in diesem Jahr unsere Frühlingsfahrt statt. Wohin es geht, wird noch rechtzeitig im “Altenberger Boten” und zu den Veranstaltungen bekannt gegeben. Der Mai ist wieder für Herrn Socha und seinen Mitstreitern zum Frühlingsliedersingen reserviert.
Die Kräuterbruni aus Schellerhau wird uns dann im Juni besuchen. Aber Achtung, diese Veranstaltung findet in den jeweiligen Ortsteilen dienstags und eine Woche eher statt! Bitte den Plan und die Artikel beachten! Die Termine zu unseren Veranstaltungen sind, wie gewohnt, monatlich in der Sächsischen Zeitung und im „Altenberger Boten“ zu finden. Im Dezember-Boten fehlte aus drucktechnischen Gründen leider das angekündigte Gedicht, welches nun heute nachgereicht werden soll:

Im Schein des Lichts

Wenn in des späten Jahres letzten Tage,

mild der Schein der Kerzen fällt,

steht im Raum die bange Frage,

“Wie heil ist wohl noch unsre Welt?”

Gibt's noch den Menschen der bewegt,

ohne Zögern und beherzt,

die Hand auf eine Wunde legt,

die einen andern schmerzt?

Wie viele, die am Rande stehen

und einsam sind an diesen Tagen,

werden gerne übersehen,

weil sie nicht klagen!

Was nützt`s, wenn man das Heil verkündet,

ohne Opfer des Verzichts

und nicht der Mensch zum Menschen findet,

“Im Schein des Lichts”!

Veranstaltungen

05. Januar 2017, Beginn 14:30
Veranstaltung: Wünsche für das neue Jahr und Fotoschau aus den vergangenen Veranstaltungen
Geising, Ratskeller

12. Januar 2017, Beginn 14:30 Uhr
Veranstaltung: Wünsche für das neue Jahr und Fotoschau aus den vergangenen Veranstaltungen
Falkenhain, Feuerwehr, ehemalige Schule

19. Januar 2017, Beginn 14:30 Uhr
Veranstaltung: Wünsche für das neue Jahr und Fotoschau aus den vergangenen Veranstaltungen
Zinnwald, Georgenfeld, Hotel Lugsteinhof

26. Januar 2017, Beginn 14:30 Uhr
Veranstaltung: Wünsche für das neue Jahr und Fotoschau aus den vergangenen Veranstaltungen
Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie zu unserer Veranstaltung kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an.

Sprechzeiten

Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Montag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Altenberg, Arthur-Thiermann-Straße 16a, 01773 Altenberg
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
(neben der Zahnarztpraxis von Frau Horna)

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702
Mobil: 015114553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Informationen

Katholische Kirche Osterzgebirge

Taufe des Herrn, 08.01.2017
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald anschl. Weihnachtsliedersingen (Sa., 07.01.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Freitag, 13.01.2017
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim in Bärenstein

2. Sonntag im Jahreskreis 14.01.2017
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Dienstag, 17.01.2017
09:00 Uhr Hl. Messe in Zinnwald anschl. Seniorenvormittag

3. Sonntag im Jahreskreis 22.01.2017
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 21.01.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

4. Sonntag im Jahreskreis 29.01.2017
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner: Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Regina Schulze
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro in 01705 Freital, Johannisstraße 2, Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ **Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)**

08. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Fürstenwalde und Schellerhau
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Lauenstein und Zinnwald

15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Altenberg, Bärenstein und Liebenau
10.30 Uhr Geising (im Gemeindesaal) und Fürstenau

22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Lauenstein
10.00 Uhr Fürstenwalde - Junger Gottesdienst
10.30 Uhr Oberbärenburg

29. Januar - 4. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau
10.30 Uhr Fürstenau und Zinnwald

(1) - Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ **Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:**

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de - Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer M. Großmann (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein) - Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de - Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 - Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Anzeigen

Informationen

Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Oberbärenburg, Schellerhau und Zinnwald-Georgenfeld der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Oberbärenburg, Schellerhau und Zinnwald-Georgenfeld beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
   1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
   2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
   3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
   1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
   2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I.	Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten	
1.	Reihengrabstätten	
1.1	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	245,00 Euro
1.2	Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	490,00 Euro
2.	Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	
2.1	für Sargbestattungen	
2.1.1	Einzelstelle	580,00 Euro
2.1.2	Doppelstelle	1.160,00 Euro
2.2	für Urnenbeisetzungen (Einzelstelle; max. 2 Urnen)	580,00 Euro
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	29,00 Euro
	nach 2.1.2	58,00 Euro
	nach 2.2.	29,00 Euro
II.	Gebühren für die Bestattung: (Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)	
1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	335,00 Euro
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	440,00 Euro
1.3	Urnenbeisetzung	235,00 Euro
III.	Umbettungen, Ausbettungen Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.	
IV.	Friedhofsunterhaltungsgebühr	

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 17,50 Euro pro Grablager.
Ab dem 01.01.2019 beträgt diese Gebühr 20,00 Euro pro Grablager und Jahr.

Informationen

V. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle:

1.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Oberbärenburg	10,00 Euro
2.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Schellerhau	30,00 Euro
3.	Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Zinnwald-Georgenfeld	10,00 Euro

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlage Friedhof Schellerhau

Die Gebühr enthält die Kosten für Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr, Grabmal, Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Urnenbeisetzung	2.868,00 Euro
2.	zusätzlich für Einarbeitung eines christlichen Symbols in das Grabmal	59,00 Euro

Aufgrund der Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ab dem 01.01.2019 erhöht sich die Gebühr für Gemeinschaftseinzelgräber ab diesem Zeitpunkt um insgesamt 50,00 Euro (2,50 Euro pro Jahr x 20 Jahre).

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	22,00 Euro
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	11,00 Euro
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	22,00 Euro
4.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	3,00 Euro
5.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 Euro
6.	Umschreibung von Nutzungsrechten	5,00 Euro
7.	Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten	5,00 Euro
8.	Mahngebühr	5,00 Euro

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt „Altenberger Bote“.
(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Altenberg zu den Öffnungszeiten aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schellerhau (Friedhöfe Schellerhau und Oberbärenburg) vom 19.08.2010 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 15.11.2012 sowie die Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Zinnwald (Friedhöfe Altenberg und Zinnwald) vom 12.10.2011 außer Kraft.

_____, *den* _____

(Siegel)
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (Vorsitzender) (Mitglied)

Anzeige(n)

Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211